

Frau Saskia Habelt
Herr Rüdiger Ziethmann

Oberamtsrätin
Dipl.-Ing.

Schriftführerin

Frau Konstanze Graul

Verwaltungsfachangestellte

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Ludwig Jung	Stadtverordneter	CDU
Herr Guido Goldmann	Stadtverordneter	CDU
Herr Christoph von Oetinger	Stadtverordneter	CDU
Frau Monika Fiala	Stadtverordnete	B'90/Grüne
Frau Beate Herbert	Stadtverordnete	BL

Vom Magistrat

Herr Dr. Clemens Mödden	Erster Stadtrat	CDU
Herr Frank Meyrahn	Stadtrat	SPD
Herr Norbert Wolter	Stadtrat	B'90/Grüne
Herr Peter-Michael Eulberg	Stadtrat	FDP

Tagesordnung:

Teil A

Die Tagesordnung Teil A wird in der Ältestenratssitzung festgelegt.

Teil B

1. Mitteilungen
 - a) des Stadtverordnetenvorstehers
 - b) des Magistrats
2. Bericht aus den Zweckverbänden;
hier: Zweckverband Rheingau
3. Veräußerung eines Grundstückes im Stadtteil Rauenthal,
Baugebiet „Auf der Großen Straße II“
4. Bebauungsplan „Sülzbachspange/Erschließung Ober Setzling - 1. Änderung“, Eltville;
hier: Satzungsbeschluss
5. Aufhebung der Bebauungspläne „Oberwiesweg“, „Rohrberg“ und „Alte Bach“, Eltville;
hier: Aufhebungsbeschlüsse
6. Gelände der ehemaligen Rheingauhalle in Eltville
7. Antrag des Stadtverordn. Opitz vom 26. Februar 2010 betreffend Entlastungsstraße im
„Effert“
8. Anfragen der Stadtverordneten an den Magistrat

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 8. Februar 2010 hat gemäß

§ 29 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 1999 ab dem

7. Tage nach der Sitzung für die Dauer einer Woche im Rathaus offen gelegen. Jedem Mitglied wurde eine Abschrift der Niederschrift zugeleitet.

Gegen die Abfassung wurden keine Einwendungen erhoben.

Stadtverordnetenvorsteher Weckel gibt die Empfehlungen des Ältestenrates hinsichtlich der Überweisung von Tagesordnungspunkten nach Teil A bekannt.

Weiterhin teilt er mit, dass gemäß Empfehlung des Ältestenrates der Tagesordnungspunkt

B/7 „Antrag des Stadtverordn. Opitz vom 26. Februar 2010 betreffend Entlastungsstraße im „Effert““

von der heutigen Tagesordnung zurückgezogen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist damit einverstanden.

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf den bereits vor Sitzungsbeginn verteilten Änderungsantrag von Stadtverordn. Opitz betreffend „Rheingauhallengelände“.

Aufgrund der vorgenannten Empfehlungen des Ältestenrates vom heutigen Tage ist die Stadtverordnetenversammlung einstimmig damit einverstanden, dass die Tagesordnung wie folgt geändert wird:

Tagesordnung:

Teil A

1. Veräußerung eines Grundstückes im Stadtteil Rauenthal, Baugebiet „Auf der Großen Straße II“
2. Bebauungsplan „Sülzbachspange/Erschließung Ober Setzling - 1. Änderung“, Eltville; hier: Satzungsbeschluss
3. Aufhebung der Bebauungspläne „Oberwiesweg“, „Rohrberg“ und „Alte Bach“, Eltville; hier: Aufhebungsbeschlüsse

Teil B

1. Mitteilungen
 - a) des Stadtverordnetenvorstehers
 - b) des Magistrats
2. Bericht aus den Zweckverbänden; hier: Zweckverband Rheingau
3. Gelände der ehemaligen Rheingauhalle in Eltville
4. Anfragen der Stadtverordneten an den Magistrat

Tagesordnung

Teil A

Punkt A/1) der Tagesordnung: 500.) Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 8. März 2010, Nr. 351, liegt vor.

Veräußerung eines Grundstückes im Stadtteil Rauenthal, Baugebiet „Auf der Großen Straße II“

Beschluss: - einstimmig -

Da der Bewerber von seinem Kaufgebot zurückgetreten ist, wird die Verwaltung bevollmächtigt, den städtischen Miteigentumsanteil an dem betreffenden Grundstück gemäß den in der vorliegenden Beschlussvorlage des Amtes III vom 19. Februar 2010 – Drucksache Nr. 848 – aufgeführten Konditionen mit einem anderen Interessenten abzuschließen.

Punkt A/2) der Tagesordnung:

501.)

Die Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 10. März 2010, Nr. 138, und des Ortsbeirates Eltville vom 17. März 2010 liegen vor.

Bebauungsplan „Sülzbachspange/ Erschließung Ober Setzling - 1. Änderung“, Eltville;
hier: Satzungsbeschluss

Beschluss: - einstimmig -

I.

Gemäß der Beschlussvorlage des Amtes III vom 26.01.2010 – Drucksache Nr. 844 – beschlossen.

II.

Der Bebauungsplan „Sülzbachspange/Erschließung Ober Setzling - 1. Änderung“ in der Fassung vom Januar 2010 als Satzung und die Begründung hierzu (Anlage 2 der Vorlage) werden beschlossen.

III.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind vom Ergebnis der Prüfung ihrer Stellungnahmen zu unterrichten.

Punkt A/3) der Tagesordnung:

502.)

Die Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 10. März 2010, Nr. 139, und des Ortsbeirates Eltville vom 17. März 2010 liegen vor.

Aufhebung der Bebauungspläne „Oberwiesweg“, „Rohrberg“ und „Alte Bach“, Eltville;
hier: Aufhebungsbeschlüsse

Beschluss: - einstimmig -

„Oberwiesweg“

I.

Gemäß der Beschlussvorlage des Amtes III vom 11.02.2010 – Drucksache Nr. 847 – beschlossen.

II.

1. Die Aufhebung des Bebauungsplanes „Oberwiesweg“, rechtskräftig seit 24.06.1977, und die zugehörige Begründung in der Fassung vom Februar 2010 (Anlage 2 der Vorlage) werden beschlossen.

2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind vom Prüfergebnis ihrer Stellungnahmen zu unterrichten.

„Rohrberg“

I.

Gemäß der Beschlussvorlage des Amtes III vom 11.02.2010 – Drucksache Nr. 847 – beschlossen.

II.

1. Die Aufhebung des Bebauungsplanes „Rohrberg“, rechtskräftig seit 24.06.1977, und die zugehörige Begründung

zung
in der Fassung vom November 2009 (Anlage 2 der Vorlage)
werden beschlossen.

2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind vom Prüfergebnis ihrer Stellungnahmen zu unterrichten.

„Alte Bach“

I.

Gemäß der Beschlussvorlage des Amtes III vom 11.02.2010
– Drucksache Nr. 847 – beschlossen.

II.

1. Die Aufhebung des Bebauungsplanes „Alte Bach“, rechtskräftig seit 24.06.1977, und die zugehörige Begründung
in der Fassung vom November 2009 (Anlage 2 der Vorlage) werden beschlossen.
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind vom Prüfergebnis ihrer Stellungnahmen zu unterrichten.

Tagesordnung

Teil B

Punkt B/1) der
Tagesordnung:

Mitteilungen

a) des Stadtverord- 503.)
netenvorstehers

Es liegen keine Mitteilungen vor.

b) des Magistrats

ba) Einsparungen im 504.)
Bereich der Stra-
ßenbeleuchtung

Bürgermeister Kunkel informiert über die Einsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung.
Am 6. August 2008 wurde mit der Süwag Energie AG ein neuer Straßenbeleuchtungsvertrag mit einer Laufzeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2027 abgeschlossen.

Nachweislich der Straßenbeleuchtungs-
endabrechnung für das Jahr 2007 vom
12. Februar 2008 betragen die Straßen-
beleuchtungskosten 273.000,91 Euro.

Gemäß Straßenbeleuchtungsendabrechnung
für das Jahr 2008 vom 16. Dezember 2009
betragen die Straßenbeleuchtungskosten 236.497,54 Euro.

Demzufolge ergeben sich Minderausgaben von 36.503,37
Euro.

bb) Neukonzeption 505.)
der Radwege-
führung;

Bürgermeister Kunkel nimmt Bezug auf den in der vorangegangenen Stadtverordnetenversammlung am 8. Februar 2010 ge-

<p><u>hier</u>: Beschluss der STVV vom 08.02.2010, Nr. 497</p>	<p>fassten Beschluss betreffend Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Neukonzeption der Radwegführung. Er informiert über ein Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden und Stadtverordn. Opitz betreffend Benennung jeweils eines sachkundigen Mandatsträgers bis zum 31. März 2010 für die Mitarbeit in der zu bildenden Arbeitsgruppe gemäß gefasstem Beschluss.</p>
<p>bc) Kurfürstliche Burg Eltville; <u>hier</u>: Sanierungsarbeiten</p>	<p>506.) Die Mitteilung des Amtes III vom 18. März 2010 über die Radwegführung durch Eltville ist der Niederschrift als Anlage (<u>Anlage 1</u>) beigefügt.</p> <p>Bürgermeister Kunkel berichtet über den Fortgang der Sanierungsarbeiten an der Kurfürstlichen Burg Eltville und verweist auf den bereits vor Sitzungsbeginn verteilten diesbezüglichen Maßnahmenkatalog, Stand März 2010.</p>
<p>bd) Anbau Vereinsgebäude Turnhalle Hattenheim</p>	<p>507.) Bürgermeister Kunkel erläutert anhand einer Mitteilung des Amtes III vom 19. März 2010 den aktuellen Sach- und Kostenstand bezüglich des Anbaus Vereinsgebäude Turnhalle Hattenheim.</p> <p>Diese Mitteilung ist der Niederschrift als Anlage (<u>Anlage 2</u>) beigefügt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung nimmt hiervon Kenntnis.</p>
<p><i>Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 18.45 Uhr kurz auf Bitte des Stadtverordn. Scholl (FDP).</i></p>	
<p><u>Fortsetzung der Sitzung:</u> 18.47 Uhr</p>	
<p>Punkt B/2) der Tagesordnung: Bericht aus den Zweckverbänden; <u>hier</u>: Zweckverband Rheingau</p>	<p>508.) Als Vertreter der Stadt Eltville in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheingau informiert Stadtverordn. Hannes (SPD) über die Arbeit in diesem Zweckverband.</p> <p>Er verweist auf die vor Sitzungsbeginn verteilte Einbringungsrede des Zweckverbandes Rheingau zur Einbringung des Haushaltes 2010. In dieser Unterlage sind die Schwerpunkte des Aufgabenbereiches des Zweckverbandes erläutert.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.</p>
<p>Punkt B/3) der Tagesordnung: Gelände der ehemaligen Rheingauhalle in Eltville</p>	<p>509.) Die Beschlüsse aus der gemeinsamen Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 8. März 2010, Nr. 354 und Nr. 137, sowie des Ortsbeirates Eltville vom 17. März 2010 werden bekannt gegeben.</p> <p>Der Vorsitzende teilt mit, dass von Stadtverordn. Opitz ein Änderungsantrag in die heutige Sitzung eingebracht wurde (<u>Anlage 3</u>), welcher bereits vor Sitzungsbeginn der Stadtverordnetenversammlung verteilt wurde.</p> <p>Nach eingehenden Redebeiträgen lässt der Vorsitzende zunächst über den eingebrachten Änderungsantrag von Stadtve-</p>

rordn. Opitz, der seinen ursprünglichen Antrag vom 7. Februar 2010 ersetzt und folgenden Wortlaut hat, getrennt nach Ziff. 1 – 6 abstimmen (s. Anlage 3):

Ziffer 1.

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass das Gelände der ehemaligen Rheingauhalle und das zum Einkaufszentrum angrenzende Grundstück in einem Bebauungsplan planungsrechtlich so bestimmt werden, dass der Bau sowohl von Einfamilienhäusern als auch entlang der Erbacher Straße eine Mehrgenerationswohnanlage mit z. B. betreutem Wohnen und kleinen Gewerbeeinheiten zulässig sein sollen.“

Abstimmungsergebnis: - 2 Dafür
mehrheitlich Dagegen
1 Enthaltung -

Damit ist Ziff. 1 des Änderungsantrages von Stadtverordn. Opitz abgelehnt.

Ziffer 2.

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt mit dem früheren Grundstücksinteressenten, Herrn Führer, in Kontakt tritt und ihm das Grundstück zum Bau von einer Mehrgenerations-Wohnanlage und Einfamilienhäusern anbietet.“

Abstimmungsergebnis: - 1 Dafür
mehrheitlich Dagegen -

Damit ist Ziff. 2 des Änderungsantrages von Stadtverordn. Opitz abgelehnt.

Ziffer 3.

„Für den Fall, dass Herr Führer Interesse an einem Ankauf bekundet, soll das Kaufgelände in einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan, der die Wünsche des Käufers berücksichtigt, überplant werden. Hierbei soll aber nur der Bau von Einfamilienhäusern und einer Mehrgenerations-Wohnanlage zulässig sein.“

Abstimmungsergebnis: - 1 Dafür
mehrheitlich Dagegen -

Damit ist Ziff. 3 des Änderungsantrages von Stadtverordn. Opitz abgelehnt.

Ziffer 4.

„Für den Fall, dass Herr Führer kein Interesse an dem Ankauf zeigt, soll das Gelände nach Rechtskraft des Bebauungsplans zum Verkauf ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung soll dann dergestalt erfolgen, dass auch die Bauplätze einzeln verkauft werden. Für den Fall, dass sich kein Interessent für den Bau einer Mehrgenerations-Wohnanlage entlang der Erbacher Straße findet, soll auch dieser Grundstücksteil zum Bau von Einfamilienhäusern verkauft werden. Hierfür sollen im Bebauungsplan auch entsprechende (alternativ) Baufenster vorgesehen werden.“

Abstimmungsergebnis: - 1 Dafür

mehrheitlich Dagegen -

Damit ist Ziff. 4 des Änderungsantrages von Stadtverordn. Opitz abgelehnt.

Ziffer 5.

„Planungsrechtlich soll das Gebiet als „Allgemeines Wohngebiet“ mit zulässiger zweigeschossiger Bauweise und einer 40 %igen Grundflächenzahl ausgestaltet werden (WA/II/O,4/0,8). Eine etwaige Seniorenanlage soll in max. dreigeschossiger Bauweise zulässig sein.“

Abstimmungsergebnis: - 1 Dafür
mehrheitlich Dagegen -

Damit ist Ziff. 5 des Änderungsantrages von Stadtverordn. Opitz abgelehnt.

Ziffer 6.

„Die bereits erhaltenen Fördermittel des Landes für den Abriss der alten Rheingauhalle auf dieses Projekt zum Ansatz bringen zu lassen, da die Errichtung einer Mehrgenerations-Wohnanlage einen gemeinnützigen Charakter hat, als auch für die städtebauliche Entwicklung von großer Tragweite ist.“

Abstimmungsergebnis: - 4 Dafür
mehrheitlich Dagegen -

Damit ist Ziff. 6 des Änderungsantrages von Stadtverordn. Opitz ebenfalls abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den bereits vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion vom 8. Februar 2010, der folgenden Wortlaut hat, getrennt nach Ziff. 1 – 3 abstimmen (Anlage 4):
„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Es wird zunächst auf die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das in der Magistratsvorlage beschriebene Gebiet verzichtet.“

Abstimmungsergebnis: - 12 Dafür
19 Dagegen
1 Enthaltung -

Damit ist Ziff. 1 des Antrages der SPD-Fraktion abgelehnt.

2. „Das Gelände mit der Vorgabe einer Hotelbebauung wird euro-paweit ausgeschrieben. In einer gemeinsamen Sitzung von HFA und Magistrat werden die Eckdaten der Ausschreibung festgelegt, die bis spätestens zum 30.07.2010 erfolgen soll.“

Abstimmungsergebnis: - 11 Dafür
21 Dagegen -

Damit ist Ziff. 2 des Antrages der SPD-Fraktion abgelehnt.

3. „Parallel wird der Magistrat mit der Prüfung eines Konzepts beauftragt, das die Realisierung der Investitionsmaßnahme Hotel durch die Stadt Eltville vorsieht und den Betrieb des Hotels durch einen privaten Betreiber. Es sind hier sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen dieser Form des Public-Private-Partnership zu klären, als auch die finanziellen und sonstigen Implikationen. Das Ergebnis der Prüfung ist bis spätestens zum 30.06.2010 dem HFA zur Beratung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: - 11 Dafür
21 Dagegen -

Damit ist Ziff. 3 des Antrages der SPD-Fraktion ebenfalls abgelehnt.

Zuletzt folgt die Abstimmung über den bereits vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion gemäß gleichlautender Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 8. März 2010 (Anlage 5).

Beschluss: - 20 Dafür
12 Dagegen -

Der Magistrat wird beauftragt, in seine Bemühungen um die Ansiedelung eines Kongress- und Tagungshotels auch andere Liegenschaften und Grundstückskomplexe in unserem Stadtgebiet in die Überlegungen und Gespräche mit möglichen Investoren mit einzubeziehen.

Der Magistrat wird weiter beauftragt, sich in seinen Bemühungen um die Vermarktung des Grundstückes „ehemalige Rheingauhalle“ über die gewünschte Hotelnutzung hinaus für weitere Nutzungsmöglichkeiten zu öffnen und andere Angebote zuzulassen.

Der Magistrat soll bei all seinen Bemühungen die ursprünglich gewünschte Thematik „Ersatz der abgerissenen Rheingau-Halle durch eine neue Markt-/Messe-/Konzert-/Veranstaltungs-/Versammlungshalle“ erneut aufleben lassen und in die Vorgaben bei Gesprächen und Planungen mit möglichen Investoren als Zielvorstellung mit einbeziehen.

Ferner sind vom Magistrat Möglichkeiten der Bezuschussung eines solchen Projektes mit Halle zu prüfen, da eine solche Halle nicht nur städtische, sondern regionale/überregionale Funktionen und Zwecke miterfüllt, allerdings aus Sicht von möglichen Investoren einen niedrigeren Grundstückserlös für die Stadt erwarten lässt. Die Differenz zwischen Grundstückswert und zu erwartendem Verkaufserlös soll für die Stadt Eltville durch etwaige Fördermittel/-programme/Zuschüsse möglichst kompensiert und ausgeglichen werden.

Die Ergebnisse aus obigen Prüfungen sowie Einholung von Angeboten und zugehörigen Konzepten/Planskizzen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Beratung vorzulegen.

Tagesordnung:

Anfragen der Stadtverordneten an den Magistrat

- Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.03.2010 betreffend Weitergabe von vertraulichen Informationen zur Immobilien-Vermarktung durch Mandatsträger 510.)
- Von der SPD-Fraktion liegt eine Anfrage vom 13. März 2010 betreffend Weitergabe von vertraulichen Informationen zur Immobilien-Vermarktung durch Mandatsträger vor (Anlage 6).
- Die Beantwortung der Anfrage wird von Bürgermeister Kunkel verlesen und ist der Niederschrift als Anlage (Anlage 7) beigelegt.
- Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.03.2010 betreffend Städtepartnerschaft mit Passignano 511.)
- Von der SPD-Fraktion liegt eine weitere Anfrage vom 13. März 2010 betreffend Städtepartnerschaft mit Passignano vor (Anlage 8).
- Die Beantwortung der Anfrage wird von Bürgermeister Kunkel mündlich wie folgt vorgetragen:
- Es findet vom 29. April bis 3. Mai 2010 eine Bürgerbegegnung zwischen den Partnerstädten Eltville und Passignano statt. Hierzu ist der Niederschrift als Anlage (Anlage 9) das Programm dieser Bürgerbegegnung beigelegt.
- Der Träger der Aktivitäten ist der PEP (= Partnerschaftsverein Eltville-Passignano).
- Die Stadt Eltville unterstützt die Aktivitäten analog den anderen Verschwiebungsvereinen (siehe Haushalt).
- In diesem Zusammenhang erwähnt Bürgermeister Kunkel auch das diesjährige 45. Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Mont-richard.
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – eingegangen am 17.03.2010 – betreffend Realisierung einer Veranstaltungs- und Konzerthalle in Eltville 512.)
- Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen liegt eine Anfrage – eingegangen am 17. März 2010 – betreffend Realisierung einer Ver-anstaltungs- und Konzerthalle in Eltville vor (Anlage 10).
- Die Beantwortung der Anfrage wird von Bürgermeister Kunkel mündlich wie folgt gegeben:
- Die aktuelle Situation ist allgemein bekannt, insbesondere dass sich die Finanzierung des Vorhabens an dieser Stelle zerschlagen hat.
- Klare Botschaft des Landes ist derzeit, sich um eine aktive Vermarktung des Grundstückes zu bemühen, in enger Abstimmung mit der Stadt Eltville.

Ende der Sitzung: 19.37 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Joachim Weckel
Stadtverordnetenvorsteher

Konstanze Graul
Verwaltungsfachangestellte